

Liebe Kolleg*innen

Ich hoffe, ihr seid alle gesund und frohen Mutes! Im Laufe der vergangenen Wochen sind einige Informationen bei mir aufgelaufen, die ich gerne weiterleiten möchte.

❖ Biologiezentrum Linz (Österreich)

Das [Biologiezentrum Linz](#) ist Bestandteil der am 1. April 2020 ins Leben gerufenen [Oberösterreichischen Landes-Kultur GmbH](#), und beherbergt die zweitgrößte naturkundliche Sammlung Österreichs. Derzeit sieht sich das Biologiezentrum Linz mit großen Einschnitten konfrontiert, die es in seiner wissenschaftlichen Existenz bedrohen. Aus einer, diesem Rundbrief angehängten Email von Herrn Fritz Gusenleitner (ehemaliger Leiter des Biologiezentrums Linz): *„Die Entwicklung im Biologiezentrum Linz verläuft derzeit völlig und katastrophal negativ. Trotz großer Anstrengungen der verantwortlichen Mitarbeiter ... fehlt jede Unterstützung seitens des neuen Direktors [der Oberösterreichischen Landesmuseen] ... der offensichtlich die Naturwissenschaft und die Bemühungen und Aufbauarbeiten der vielen Biologen und Geowissenschaftler in Oberösterreich zerstören will, anders kann man bisherige Entscheidungen nicht interpretieren ... keine weiteren Ausstellungen ... die Linzer biologischen Beiträge wurde seitens des Direktors einfach eingestellt ... Wie es mit unserer Datenplattform Zobodat zukünftig bestellt ist, wir wissen es nicht ... Auch machen wir uns große Sorgen um die Entwicklung unserer Sammlungen ... Natürlich darf in dieser Entwicklung nicht fehlen, dass anstehende Nachbesetzungen im Personalstand des Biologiezentrums nicht umgesetzt werden. Man will, anders kann man diese Entwicklung nicht interpretieren, die Naturwissenschaft in Oberösterreich ausradieren.“*

Herr Gusenleitner bittet um Unterstützung seitens der wissenschaftlichen Gemeinschaft in Form eines Schreibens an den Landeshauptmann Oberösterreichs, Herrn Magister Thomas Stelzer. Sowohl Einzelpersonen also auch Interessengruppen wie unser AK können sich zu Wort melden. Hätte jemand Interesse, mich bei der Formulierung eines solchen Schreibens zu unterstützen?

❖ BOYD2020

Über Viktor Baranov wurde ich auf die von Dr. Donald Yee ins Leben gerufene Initiative BOYD2020 aufmerksam gemacht. Die Abkürzung steht für [#BugsOutsideYourDoor2020](#) und ist im Kern ein dezentral organisierter Lichtfang Bioblitz, bei dem sich jede Person beteiligen kann.

❖ Monitoring von Tephritiden an Walnuss

Das Julius Kühn-Institut (JKI) bittet um Mithilfe bei Untersuchungen zur Verbreitung der sich in Walnüssen entwickelnden Fruchtfliegenarten *Rhagoletis completa*, *R. suavis* und *R. zoqui* (Tephritidae). Befallene Walnüsse sollen auf Larven untersucht und diese in Alkohol dem JKI übersandt werden. Detaillierte Informationen zum Monitoring befinden sich in den angehängten PDF-Dateien.

❖ Tanzfliegen

Über Fritz Geller-Grimm erreichte mich ein kurzweiliger Artikel aus der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung (im Anhang).

❖ LEBBIMUK

Der, durch den unlängst verstorbenen Hans-Joachim Flügel mitgegründeten Verein Lebendiges Bienenmuseum e. V. sucht auch weiterhin nach Unterstützer*innen. Nähere Informationen zu einer Mitgliedschaft oder Spende finden sich auf der [Homepage des LEBBIMUK](#).

❖ Wahl der Leitung des AK DIPTERA

Durch den Ausfall der diesjährigen Tagung wird die für dieses Jahr angesetzte Wahl der Leitung des AK DIPTERA um ein Jahr verschoben. Bereits eingereichte Wahlvorschläge bleiben bestehen.

Mit herzlichen Grüßen, Christian Kehlmaier

